

***Fachgespräch des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
am 08.12.2022***

**Tragfähigkeit der Landesfinanzen**  
Bericht des Landesrechnungshofs  
Umdruck 20/82

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/505

Stuttgarter Zeitung, 25.07.22

StZPlus Landeshaushalt

## Die Sucht nach neuen Schulden



Landesrechnungshof  
Schleswig-Holstein

Berliner Zeitung, 07.07.22

Inflation

Mehr Schulden wagen! Warum  
Christian Lindner uns alle ärmer  
macht

### Verschuldung Schleswig-Holsteins 2021

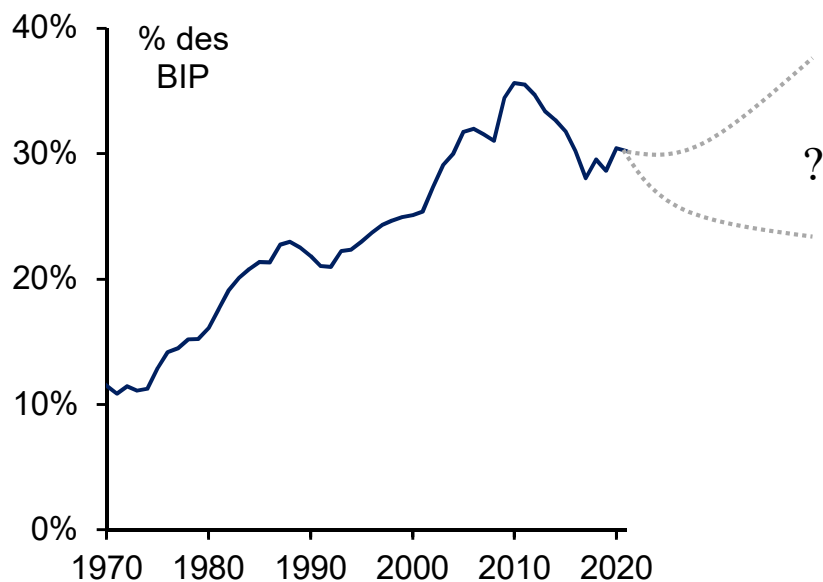
Schuldenstand <sup>1</sup>	34,5 Mrd. €
÷ BIP in SH	104,6 Mrd. €
<b>≈ Schuldenquote</b>	<b>33%</b>

**Ø Flächenländer 14%**

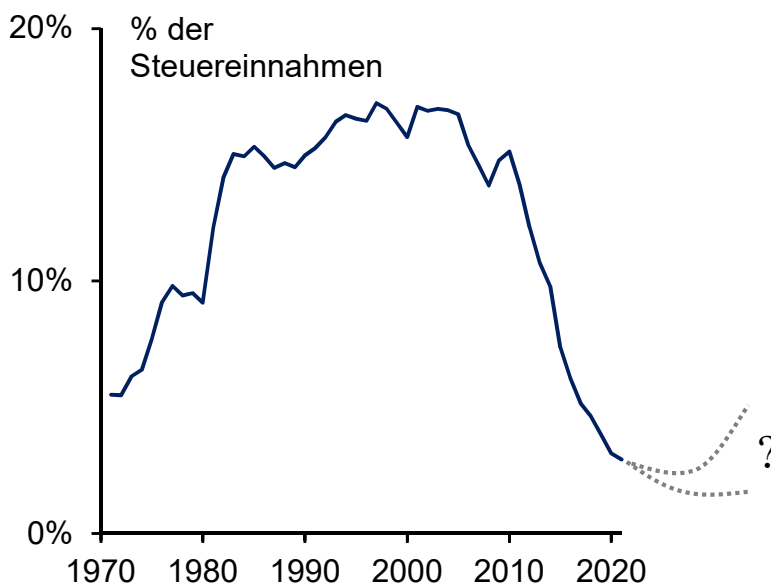
1) Nach Haushaltsrechnung Ende des Haushaltsjahres

# Ist Schleswig-Holsteins Schuldenquote „zu hoch“?

## Schuldenquote<sup>1</sup>



## Zins-Steuer-Quote



1) Abgrenzung: fundierte Schulden am 31.12., d.h. ohne in Rücklagen „geparkte“ Notkredite

# Tragfähigkeit: Definition

Ziel: Finanzpolitik kann fortgeführt werden, ohne dass die **Schuldenquote langfristig zu groß** wird

sonst: **Tragfähigkeitslücke**

engl. Tragfähigkeit: debt sustainability = Nachhaltigkeit

„**langfristig nicht zu groß**“:

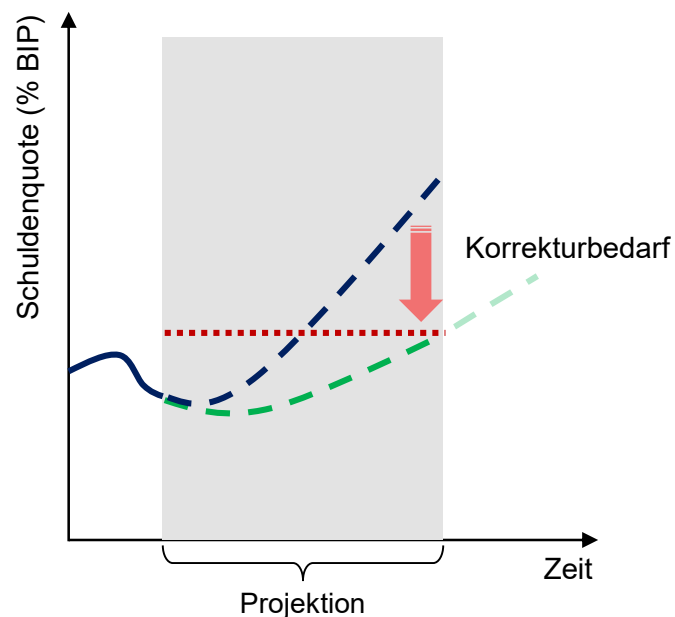
- a) Schuldenquote  $\leq$  Obergrenze  
(*endlicher Zeitraum*)
- b) Schuldenquote darf nicht unbeschränkt wachsen  
(*unendlicher Zeitraum*)

} 2 Tragfähigkeitslücken

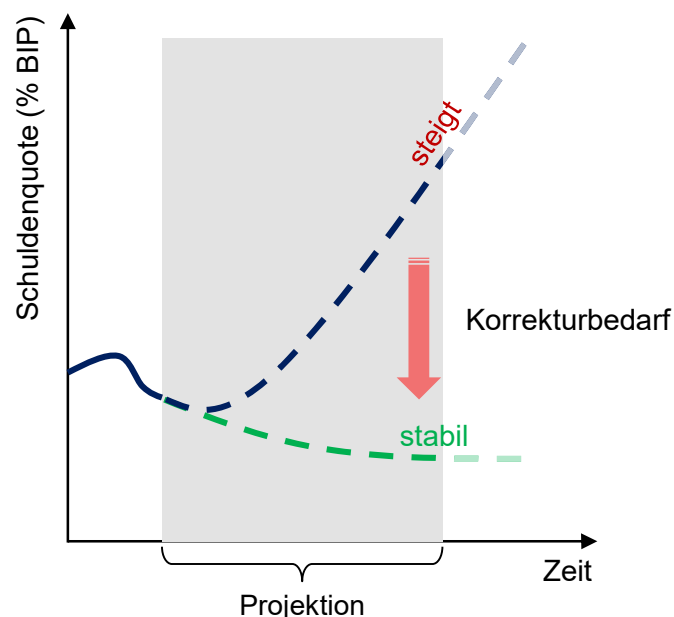
# Berechnung der Tragfähigkeitslücke (1/2)

Schuldenquote „langfristig zu hoch“?

## Obergrenze (endlicher Zeithorizont)



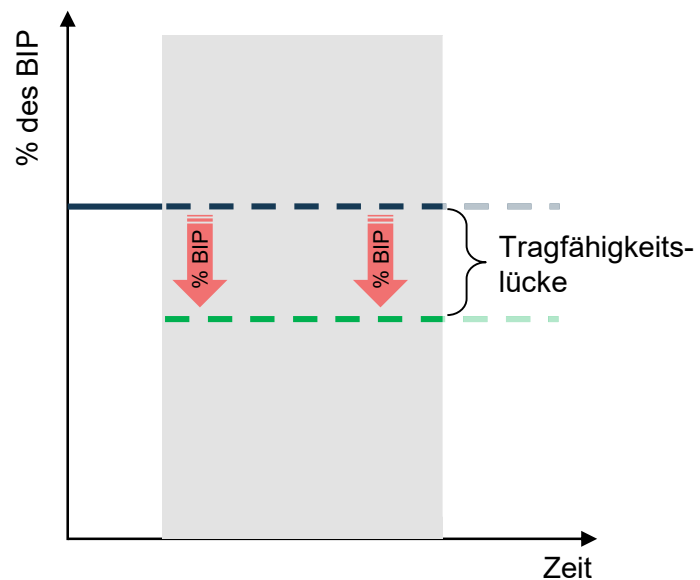
## Stabilisierung (unendlicher Zeithorizont)



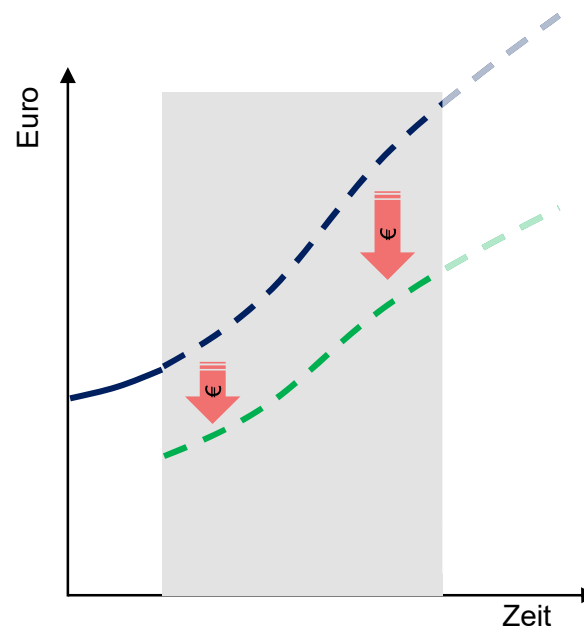
# Berechnung der Tragfähigkeitslücke (2/2)

erforderliche Korrektur

## Ausgabenquote



## Ausgaben



Auch möglich: Erhöhung der Einnahmen(quote) oder des BIP-Wachstums

# Tragfähigkeitsmodell



## Methodik

- 3 Szenarien + Sensitivitätstests
- Keine Krisen fortgeschrieben, optimistische Annahmen
- pro-Kopf Ausgaben × Köpfe
- Projektionszeitraum bis 2060
- Schuldenbremse bewusst nicht berücksichtigt

## Einschränkungen

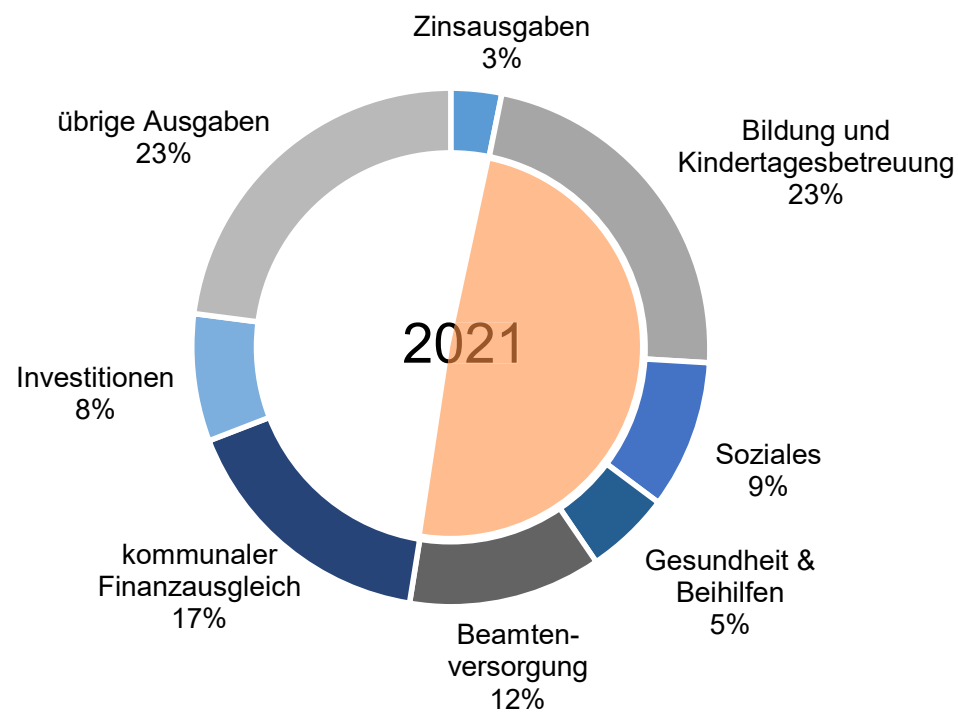
- Keine Vorhersage, sondern „was wäre wenn“
- Keine Verhaltensanpassungen im Modell
- Hohe Unsicherheit über Rahmenbedingungen

# Projektion der Landesausgaben

## Ausgabenkategorien

- **Demografie-abhängige Ausgaben**
  - Bildung und Kindertagesbetreuung
  - Soziales
  - Gesundheits- und Beihilfeausgaben
  - Beamtenversorgung
- kommunaler Finanzausgleich
- Investitionen
- Zinsausgaben
- übrige Ausgaben

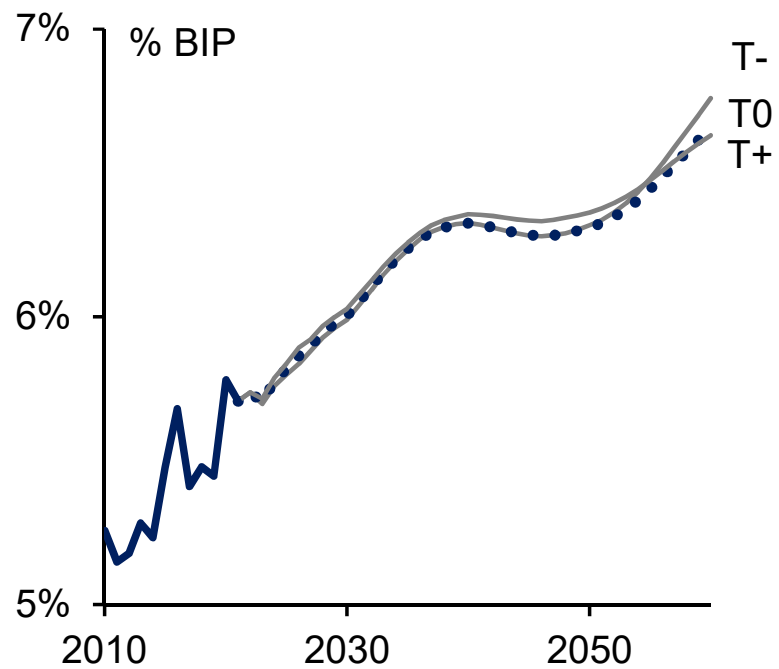
Je nach Kategorie mehr oder weniger detaillierte Modelle und Annahmen.



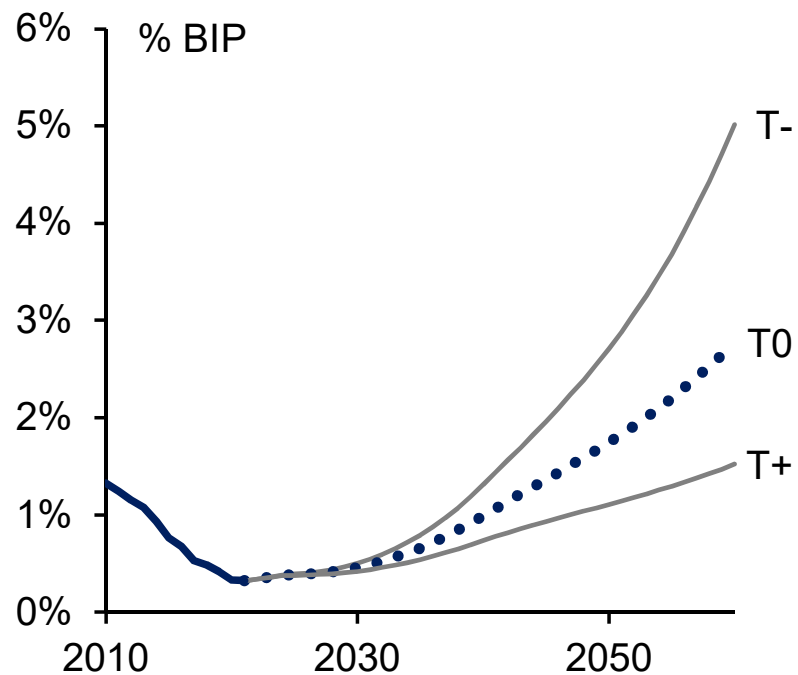


# Ergebnisse: Ausgaben

## Demografie-abhängige Ausgaben



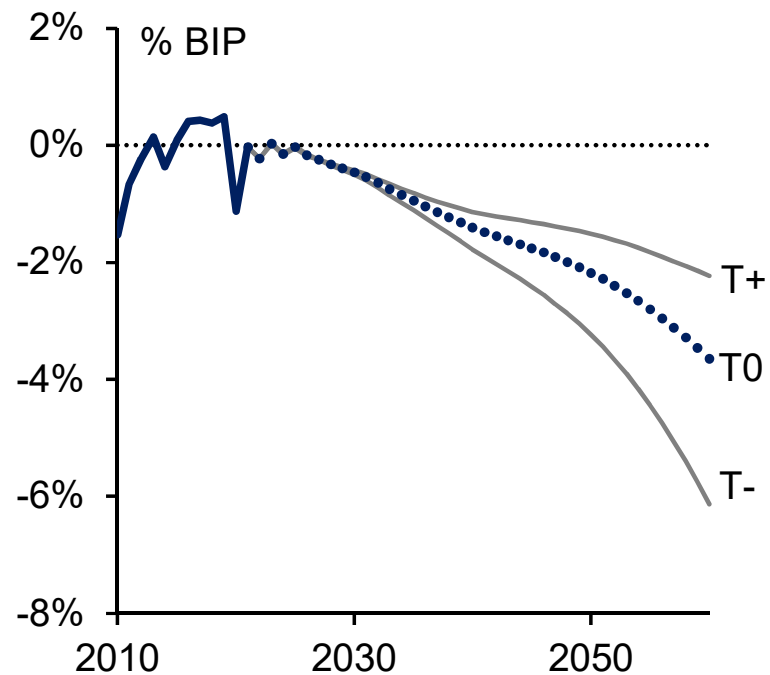
## Zinsausgaben



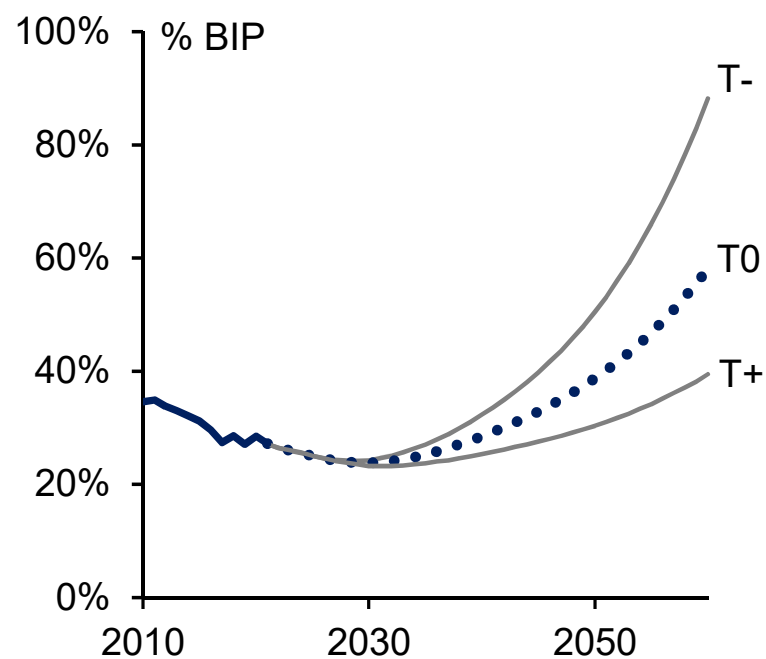
# Ergebnisse: Verschuldung

## Finanzierungssaldo

(Einnahmen - Ausgaben)



## Schuldenquote



## Ergebnisse: Tragfähigkeitslücken

<b>S1: Obergrenze (26,7%) endlicher Zeithorizont bis 2060</b>	<b>T-</b>	<b>T0</b>	<b>T+</b>
% des BIP	0,7%	0,5%	0,2%
ca. Mio. €	700	500	200

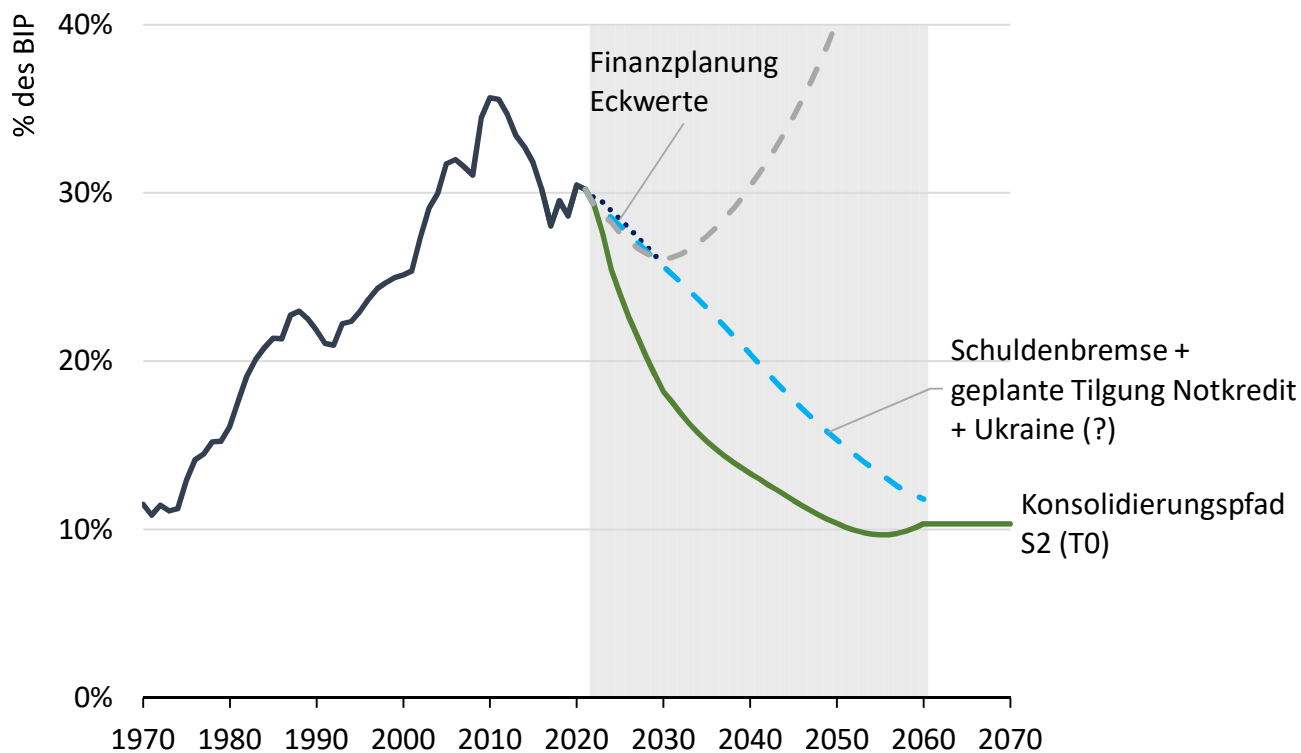
**Obergrenze:**  
Verschuldung aus 2017  
abzügl. Sondervermögen  
und Rücklagen

<b>S2: Stabilisierung unendlicher Zeithorizont</b>	<b>T-</b>	<b>T0</b>	<b>T+</b>
% des BIP	1,0%	0,9%	0,7%
ca. Mio. €	1.000	900	700

„Landesregierung müsste  
Ausgabenquote um x  
Prozentpunkte absenken –  
oder Einnahmen erhöhen“

# Mehrwert der langfristigen Betrachtung

und überschlägiger Vergleich mit der Finanzplanung des Landes



Fundierte Schulden zum 31.12. eines Jahres.  
Eckwerte Finanzplanung 2022 bis 2031; eigene Berechnungen LRH mit Annahme: Wirtschaftswachstum SH gemäß Frühjahrsprojektion 2022

# Empfehlungen



Landesrechnungshof  
Schleswig-Holstein

## Planungshorizont ausweiten

Tragfähigkeitsbericht erstellen (1x pro Legislatur, wie Bund)  
strategisches Planungsinstrument  
ergänzend zur mittelfristigen Finanzplanung (Strategie vs. Taktik)



## Schuldenquote als Steuerungsgröße begreifen

tragfähiges Niveau ermitteln und ansteuern  
+ Vorsorge für (un)vorhersehbare Krisen treffen

## mögliche Steuerungsinstrumente

- *Finanzpolitik:*  
Ausgabenwachstum bremsen, Steuererhöhungen für SH schwierig
- *Wirtschaftspolitik:*  
Produktivitätswachstum oder Einwohnerzahl erhöhen, T- Szenario vermeiden

***VIELEN DANK!***